

# Das Kurzentrum lädt zum Schweben ein

## Weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte

Valentin Zumsteg

**Heute Donnerstag eröffnet das Kurzentrum Rheinfelden die Erweiterung der Wellness-Welt «sole uno». Rund 12,6 Millionen Franken hat das Unternehmen investiert. Im Intensiv-Solebecken kann man schweben wie im Toten Meer.**

RHEINFELDEN. Das Kurzentrum Rheinfelden hat eine unglaubliche Entwicklung hinter sich. Vor rund zehn Jahren konnte das Wellness-Angebot unter dem Titel «Sole uno» eröffnet werden. Damit schaffte der vormals etwas betuliche Kurbetrieb die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft. «Das war ein Quantensprung für uns. Die Zahl der Besucher stieg von 300 000 auf rund 450 000 jährlich. Gleichzeitig senkte sich der Altersdurchschnitt der Gäste um zehn Jahre», schilderte Kurzentrum-Chef Thomas Kirchhofer am Dienstag vor den Medien. Er präsentierte dort den jüngsten Meilenstein in der Unternehmensgeschichte.

### «Für jeden Geschmack etwas»

Für rund 12,6 Millionen Franken hat das Kurzentrum in den letzten zwölf Monaten seine Wellness-Welt «sole uno» erweitert. Heute Donnerstag ist Eröffnung. Das Spektakulärste an

den neuen Anlagen ist das Sole-Intensivbecken im Untergeschoss des Anbaus (die NFZ berichtete).

Hier kann der Besucher schwerelos auf dem Wasser, das eine Salzkonzentration von rund zwölf Prozent aufweist, schweben. «Das ist sehr entspannend. Ich habe schon Leute gehört, die erzählten, dass sie nach fünf Minuten eingeschlafen sind», berichtete Thomas Kirchhofer. In den letzten Tagen durften Stammgäste und das Personal die Anlage bereits testen. Damit soll sichergestellt sein, dass heute bei der offiziellen Eröffnung alles reibungslos klappt.

Im Parterre des Erweiterungsbaus finden die Besucher ein Feuer- und Eisbad (mit Eiswürfeln), einen Tropenregen, Alpenwasserfälle sowie Aroma-Dampfbäder. «Es soll für jeden Geschmack etwas dabei haben», so Thomas Kirchhofer.

### 500 000 Besucher als Ziel

«Wenn wir künftig rund 500 000 Eintritte pro Jahr verzeichnen können, dann sind wir sehr zufrieden», schilderte er das Ziel. Die Erweiterung von «sole uno» ist ein wichtiger Schritt für das Unternehmen, aber beileibe nicht der einzige, der in den letzten Jahren getan wurde.

Rund 50 Millionen Franken hat die Kurzentrum Gruppe in den vergangenen 24 Monaten am Standort Rheinfelden investiert. Ein neues Parkhaus wurde gebaut, das Park-Hotel erweitert und eine Altersresi-



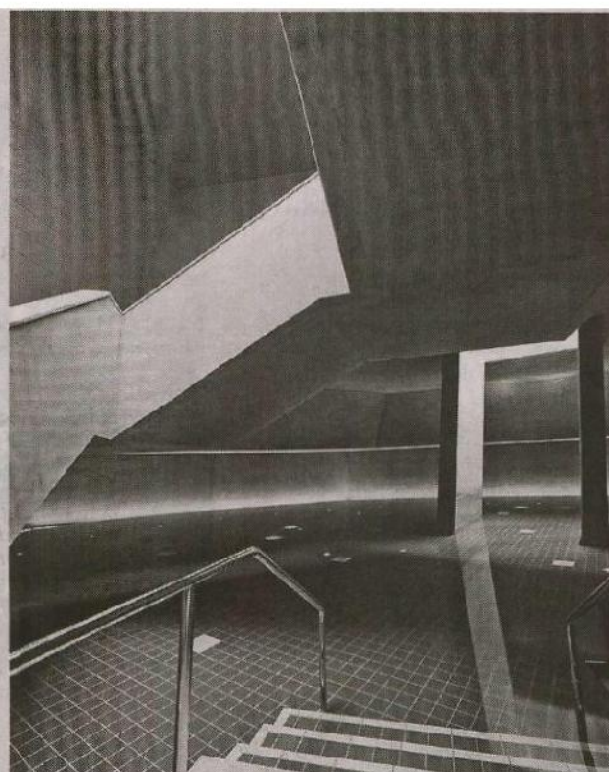
Argus Ref 34244409

denz realisiert. Zudem hat das Kurzentrum die Sauna- und Badebereiche sowie die Infrastruktur laufend modernisiert und ausgebaut. Damit soll sichergestellt werden, dass das Unternehmen auch künftig auf der Erfolgswelle schwimmt.



Ein warmer «Tropenregen» lädt zum Duschen ein.

Foto: zVg



Spezielle Atmosphäre: Der Einstieg ins Sole-Intensivbecken.



Schweben wie im Toten Meer ist im Sole-Intensivbecken möglich.